



Spatzen – Post

Vereinszeitung der NABU Ortsgruppe Modautal-Asbach

Ausgabe Frühling 2013

Baum des Jahres 2013:

Der Wild-Apfel

Im Jahr 2013 steht eine besonders schöne, aber bis auf den Blütezeitraum unscheinbare und von anderen Baumarten unterdrückte, vom Menschen fast vergessene Wildobstbaumart im Mittelpunkt: der Wild-Apfel, *Malus sylvestris*. Zwar kennt jeder den Apfelbaum – den Wild-Apfel kennen aber wohl nur die wenigsten, denn er gehört zu den seltensten Baumarten, ist stark gefährdet und steht meist unauffällig im Wald oder am Waldrand. Es gibt viel Interessantes von ihm zu berichten. Anders als bei Wild- und Kultur-Birne stammt der Kultur-Apfel nicht vom heimischen Wild-Apfel ab. Wenn es im Folgenden in erster Linie um den Wild-Apfel geht, soll aber auch immer mal kurz etwas zum Kultur-Apfel gesagt werden, der einer der beliebtesten Haus- und Gartenbäume ist.



Herzliche Einladung

Aktionssonntag mit Saisonöffnung

Sonntag, 06.04.2013
ab 14.30 Uhr

in der „Spatzenhütte“

mit Kaffee und Kuchen



Wir freuen uns auf Sie!

Nicht vergessen:
Donnerstag, 14.03., 20 Uhr
Jahreshauptversammlung
im Saal der alten Schule



Natürlich auch im Internet:
www.nabu-asbach.de



Stunde der Wintervögel 2013

In Gärten und Parks eine Stunde lang Vögel zählen

Am ersten Januarwochenende waren bundesweit alle Naturfreunde aufgerufen, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Bei der „Stunde der Wintervögel“ stehen jene Piepmätze im Blickpunkt, die auch bei Kälte bei uns ausharren. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden, wie wirkt sich der Klimawandel auf die Wintervögel aus?

Die Kohlmeise hat 2013 den Schnabel vorn

Die anschließende Tabelle zeigt einen kleinen Auszug aus den Ergebnissen der diesjährigen Zählung. Unter der folgenden Internetadresse können die gesamten Ergebnisse der Jahre 2011, 2012 und 2013 eingesehen werden:

www.nabu.de/aktionenundprojekte/stundederwintervoegel/

Ergebnisse der „Stunde der Wintervögel“ in 2013

Gebiet	Gärten	Vögel	Melder	Arten
Bundesweit	63.683	2.768.314	92.978	179
Hessen	4.167	179.956	6.005	100
Stadt Darmstadt	72	2.323	101	46
Kreis DA-DI	176	7.525	284	50
Asbach	1	79	1	17

Die NABU Ortsgruppe Modautal-Asbach hatte sich auch bei der „Stunde der Gartenvögel“ beteiligt. Bei den vielen Futterstellen, an der Spatzenhütte in Asbach, ist es sehr schwierig, die genaue Anzahl der einzelnen Arten zu bestimmen. Die Zahl der Individuen ist die Zahl, die wir auf einmal zählen konnten. Wir haben am 05.01.2013 in der Zeit von 10 bis 11 Uhr folgende Vögel beobachtet:

Gartenbaumläufer	3	Sumpfmeise	7
Buntspecht	4	Buchfink	6
Star	2	Amsel	2
Blaumeise	10	Tannenmeise	3
Mittelspecht	2	Rabenkrähe	2
Grünfink	4	Goldammer	2
Kohlmeise	15	Kleiber	3
Feldsperling	10	Eichelhäher	2
Elster	2		



Jahresbericht 2012

Das Wichtigste aus dem letzten Jahr auf einen Blick

Im Jahr 2012 war ein zunehmendes Interesse an den Veranstaltungen der Ortsgruppe Modautal-Asbach zu beobachten. Vor allem die Kindergruppe konnte sich über rege Teilnahme freuen. Die steigende Nachfrage spiegelt sich auch in der positiven Mitgliederentwicklung wider.

Zu unseren Aktionssonntagen und vor allem zum Sommerfest konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen.

Die Kindergruppe beteiligte sich mit großer Freude am Kerbumzug.

Im Sommer führte die Kontrollstelle des IVV Wandertages viele Wanderfreunde an unserem Vereinsheim vorbei.

Der Kauf des Grundstückes an der Asbach von Familie Marx war der erste Schritt zur Renaturierung der Asbach. Durch erfolgreiche Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern konnte im Februar der notarielle Kaufvertrag abgeschlossen werden. Der Kaufpreis wurde durch den Kreisverband Darmstadt und durch den Bundesverband komplett übernommen. Der Ortsgruppe entstanden dadurch keine Ausgaben. Das Grundstück ist bis zur Umsetzung der geplanten Maßnahme an einen Landwirt verpachtet. Die Bürgerstiftung Modautal hat uns für weitere Maßnahmen Gelder zu Verfügung gestellt.

Im Oktober wurde bei der Feuerstättenschau durch unseren Schonsteinfeger festgestellt, dass unser Kamin auf der gesamten Länge gerissen war. Außerdem wurde der alte Holzofen als nicht mehr betriebssicher beurteilt. Hierdurch entstand sofortiger Handlungsbedarf. Durch den Vorstand und die tatkräftige Mithilfe einiger Mitglieder ist es möglich gewesen, einen neuen Kamin aufzubauen. So konnte der neu angeschaffte Ofen pünktlich zur Weihnachtsfeier eingeweiht werden.

Bei den Bauarbeiten an der Nord- und Ostseite unseres Vereinsheimes wurde der Sockel neu aufgemauert und verputzt.

Im Außenbereich des Vereinsheimes wurde eine Natursteinmauer zur Hangsicherung errichtet und der Hang bepflanzt. Außerdem wurde die Hainbuchenhecke am Kinderhaus zurück geschnitten.

Die NABU Ostbaumaktion 2012 war ebenfalls wieder ein großer Erfolg. Wir konnten fast 100 Hochstamm bäume an die Besteller aus der Gemeinde Modautal abgeben.

Im vergangen Jahr traf sich der Vorstand zu 10 Vorstandssitzungen, bei denen die Vereinsangelegenheiten besprochen wurden.

Einen herzlichen Dank an Mitglieder und Vorstandsangehörige für die tatkräftige Unterstützung im letzten Jahr.

Ein besonderes Dankeschön an unsere Kuchenbäckerinnen und -bäckern der Aktionssonntage und die Mithilfe an diesen Tagen.

Auch bei den Helfern beim Frühjahrs- und Herbstputz möchte ich mich herzlich bedanken.

Bei den Bauarbeiten wurden wir unterstützt von Hans Jürgen Luh, Andreas Obermeier, Michael Happel sowie von Ingo Steinbach, Werner Lenhardt und Willi Brunner.

Ausblick für das Jahr 2013

Bei den Reinigungsarbeiten nach der Kaminerneuerung mussten wir feststellen, dass die Außenmauern der Nord- und Ostseite schadhaft sind. Die Holzbalken der Fachwerkkonstruktion sind verfault bzw. durch Schädlingsbefall zerstört. Die Erneuerung der beiden Außenwände ist eine Herausforderung an die Planung und Umsetzung, denn der Vereinsheimbetrieb soll möglichst ungestört weiterlaufen.

Reiner Happel, 1. Vorsitzender

Das Jahresprogramm 2013:

14.03. Jahreshauptversammlung, 20 Uhr

06.04. Frühjahrsputz in und an der Spatzenhütte

07.04. Aktionssonntag mit Saisonöffnung

12.05. Vogelstimmenwanderung

23.06. Aktionssonntag mit Sommerfest

27.10. Herbstputz in und an der Spatzenhütte

28.10. Aktionssonntag mit Saisonabschluss

22.12. Weihnachtsfeier

Achtung: auch 2013 ist unser Infozentrum nur noch am Aktionssonntag geöffnet! Ab 14.30 Uhr gibt es dann immer Neues aus dem Naturschutz bei Kaffee und Kuchen. Am Aktionssonntag finden auch Sonderveranstaltungen statt. Nähere Informationen dazu finden Sie in der jeweils aktuellen Ausgabe unserer Spatzenpost.

Die Kindergruppe trifft sich immer am letzten Sonntag im Monat am Kinderhaus um 11 Uhr.

Achtung, Gegenverkehr!

Der Elch kehrt nach Deutschland zurück

Seit einigen Jahren zieht es immer wieder einzelne Elche aus Osteuropa nach Deutschland. Die Lebensbedingungen sind – insbesondere im dünnbesiedelten Brandenburg mit seinen Feuchtwiesen und Moorwäldern – mehr als ideal. Somit könnten Elche auch in Deutschland wieder gesichtet werden...



Was macht der Nachwuchs?

Mitgliederzahl der NAJU Kindergruppe wächst an.

„Durch vier neue Familienmitgliedschaften sind die NAJU Feuersalamander auf 15 Kinder angewachsen“... hörten Vereinsmitglieder des NABU die Antwort von Willi Brunner auf die Eingangsfrage über die Kindergruppe am Ende der Saison.

Willi Brunner, Jugendwart und selbst Vater von drei Kindern, leitet die „jungen Naturentdecker“ seit 4 Jahren an. Nicht nur das Kinder größer werden, sondern auch die Mitgliederzahl in der NAJU Kindergruppe wächst an. Es versammelten sich 2012 regelmäßig 8-12 Naturforscher, immer am letzten Sonntag des Monats und machten sich auf das Revier rund um die Spatzenhütte zu entdecken.

Rückblick der „Feuersalamander“ auf das Jahr 2012

Zum Jahresbeginn konnten wir bei der „Stunde der Gartenvögel“ viele verschiedene Singvögel zählen und ihre Namen und Gefieder spielerisch zuordnen. Wir fragten uns, wo die anderen Vögel sind und was wohl die Tiere im Wald im Winter machen. Neugierig durchforsteten wir das Gebiet nach Tierspuren und kamen dabei auf vielfältige Funde.

Im Frühjahr hielten wir am frisch fertig gestellten Biotop, das etwas oberhalb der Spatzenhütte liegt, nach Kröten und Fröschen Ausschau. Leider hatten wir hierbei noch keine Entdeckungen machen können, da der Zeitpunkt, wie sich später herausstellte einige Tage zu früh war. Beim nächsten Treffen haben wir dann doch einige Molche und Kröten im und um das Biotop bewundern können.

Auch die Flora ist für uns spannend: mit einem selbst angelegten Waldlehrpfad im Bereich der Kin-derhütte „Am Vogelschutz“ können nun auch Spaziergänger wissenswertes über den Wald erfahren. Apropos wachsen: wie ein kleiner Wald entsteht, haben wir in unserem eigens angelegten Kinderbeet vom vorherigen Jahr weiter beobachtet und dokumentiert.

So, wie wir uns für den Erhalt der Natur einsetzen, macht es uns auch Spaß, zu zeigen, dass wir dabei sind! Ein Erlebnis war auch in diesem Jahr wieder der Asbacher-Kerbeumzug. Viel Freude brachte das Anfertigen der übergroßen Fledermaus für unseren „Kerbwagen“. Nebenbei haben wir viel Interessantes über die kleinen Flugkünstler der Nacht erfahren und flogen selbst als Fledermäuse verkleidet mit unserem „Batmobil“ mit.

Im Herbst haben wir Futterbretter für die Winterfütterung vorbereitet, damit die daheim bleibenden Vögel gut durch den Winter kommen.

Wir würden uns sehr freuen wenn wir weiter wachsen, wir haben noch viele spannende Unternehmungen und „Projekte“ vor. Kommt einfach vorbei, wir treffen uns immer am letzten Sonntag des Monats um 11 Uhr an der Spatzenhütte (Am Vogelschutz, in Asbach).

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an Susanne oder Willi Brunner wenden: naju@nabu-asbach.de



Die NABU Ortsgruppe Modautal/Asbach dankt folgenden Firmen für ihre Unterstützung:



ADAM RUPPEL ASBACH



Impressum:

Herausgeber:

NABU Ortsgruppe Asbach
1. Vorsitzender: Reiner Happel

Layout, Satz, Gestaltung:

Pear Design/Markus Jöckel
info@pear-design.net